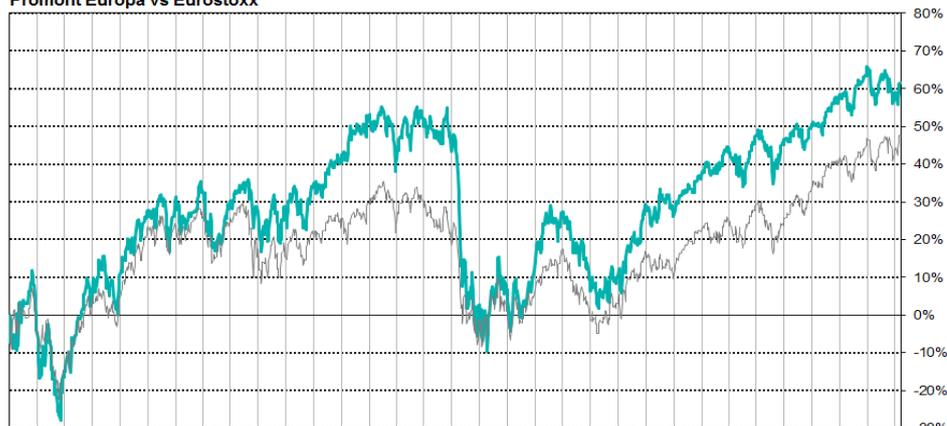


Marktkommentar

Ein volatiler Seitwärtstrend prägte die Aktienmärkte im März. Die Krise in der Ukraine war der Hauptbelastungsfaktor für die Aktienmärkte. Am 16. März stimmte das Parlament der Krim in einem Referendum für einen Anschluss an Russland. Die EU und die USA stuften das Referendum als illegal ein und verabschiedeten daher Sanktionen gegen Russland – die ersten Sanktionen seit dem Ende des Kalten Krieges. Die Aktienmärkte stabilisierten sich erst wieder, nachdem der russische Präsident Putin versicherte, keine weiteren Gebietsansprüche an die Ukraine zu stellen. Zudem stuften die Investoren die bislang verhängten Sanktionen gegen Russland als relativ milde ein. Auch stützten Spekulationen über weitere expansive Maßnahmen der Notenbanken im Euroraum und in China die Aktienmärkte in der zweiten Märzhälfte. So überraschte Bundesbankpräsident Weidmann mit Kommentaren, dass ein weiterer Aufkauf von Wertpapieren durch die EZB nicht auszuschließen sei und ein negativer Einlagezins eine Option ist. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds kurzfristig reduziert, zum Monatsende aber wieder aufgebaut. Qiagen wurde durch BASF im Fonds ersetzt und eine Position in Axel Springer aufgebaut. Der Fonds liegt seit seiner Auflage bei 61,64% und damit deutlich besser als der EuroStoxx mit 47,50% im gleichen Zeitraum.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



Nov. 08Mrz. 09 Jul. 09 Nov. 09Mrz. 10 Jul. 10 Nov. 10Mrz. 11 Jul. 11 Nov. 11Mrz. 12 Jul. 12 Nov. 12Mrz. 13 Jul. 13 Nov. 13Mrz. 14

THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	-1,11%	0,29%
3 Monate	-0,15%	2,88%
6 Monate	7,83%	10,38%
YTD	-0,15%	2,88%
seit Auflage	61,64%	47,50%

Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	12,54%	13,12%
Sharpe Ratio	0,97	1,40
Korrelation	0,93	
Tracking Error	3,40%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

Die größten Aktienpositionen

Aareal	5,50%
Fresenius	4,89%
Airbus	4,47%
Ericsson	4,43%
Dt.Telekom	4,37%

Asset Allocation

